

# Instrumente für Bezugspersonen

zur Entwicklung von Visionen für einen digital  
unterstützten Alltag

# Übersicht

- Einstieg
- Methoden
  - Bildkarten
  - Collagen
  - Über mich Seite
  - Social Media und Peer to Peer
  - Personenzentriertes Denken
  - Persönliche Zukunftsplanung

# Einstieg

- Im Rahmen der Bedarfserhebung hat sich gezeigt, dass das Beantworten der Fragen im Fragebogen oftmals wenig zielführend ist.
- Die Vermutung besteht, dass die Fragen für die Kund\*innen zu abstrakt sind.
- Daher wurden Vorschläge erarbeitet, welche Methoden von einer Assistenzkraft gezielt zur konkreten Bedarfserhebung eingesetzt werden können.

## Bildkarten

- Es gibt verschiedene Themenschwerpunkte, die durch Bildkarten dargestellt werden.  
Beispielweise können Bildkarten von technischen Geräten oder zum Themenschwerpunkt Glück, Werte und Wohlbefinden eingesetzt werden.
- In einem Raum werden Bildkarten ausgelegt. Jede\*r Kund\*in sucht sich eine Karte aus. Anschließend erklärt der/die Kund\*in warum er/sie sich diese Karte ausgesucht hat.
- Die Auswahl der Bildkarten wird als Gesprächsanlass genutzt .



# Collagen

- Mit Hilfe verschiedene Prospekte, Kataloge etc. können zu unterschiedlichen Themen wie Zukunft, Träume, eigene Stärken, etc. Collagen erstellt werden.
- Die Klient\*innen suchen sich eigenständig ansprechende Dinge aus.
- Die Collage wird als Gesprächsanlass genutzt.

# Über mich Seite

- Erstellung einer „Über mich“ Seite
- Mögliche Fragestellungen
  - Das kann ich gut
  - Das mache ich gerne
  - Das mögen andere an mir
  - Davon träume ich
- Ziel: mehr Informationen über Stärken und Interessen zu erhalten, ins Gespräch kommen

# Soziale Medien und Peer to Peer

- Peer to Peer bedeutet, dass Menschen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten an andere weitergeben. In vielen Fällen handelt es sich um Betroffene, die aus eigener Erfahrung berichten können (z.B. Beratung nach einer Amputation durch Menschen, denen selbst Gliedmaßen amputiert wurden; Coaching von Menschen mit geistiger Behinderung im Umgang mit Tablets, durch Menschen, die selbst eine geistige Behinderung haben)
- Die Aktion Mensch hat einen YouTube Kanal rund um das Thema Behinderung, in dem vielfältige Themen aufgegriffen werden (z.B. indiskrete Fragen, Streitthemen, Barrieren, Vielfalt)  
<https://www.youtube.com/user/AktionMensch>
- In dem VLOG (Video Blog) „Unser Leben mit Behinderung“ der Aktion Mensch zeigen junge Menschen mit Beeinträchtigungen, wie sie ihren Alltag meistern. Die jungen Erwachsenen haben verschiedene Behinderungsbilder und erzählen von Alltäglichem sowie kleinen und großen Herausforderungen (beispielsweise Wohnungssuche, inklusive Partnerschaft, Schwangerschaft und Babyzeit, Sport, Corona, Urlaub, Mobilität)  
<https://www.youtube.com/playlist?list=PLsXOekvOXit0z8D-G5hPOndUuxmn8ODvh>

# Soziale Medien und Peer to Peer

- YouTube:
  - Mr. BlindLife (<https://www.youtube.com/c/MrBlindLife>)
  - Gewitter im Kopf (<https://www.youtube.com/c/gewitterimkopf>)
  - Mabacher TV (<https://www.youtube.com/c/MabacherTV2011>)
  - Isoke (<https://www.youtube.com/c/1234Isoke>)

# Soziale Medien und Peer to Peer

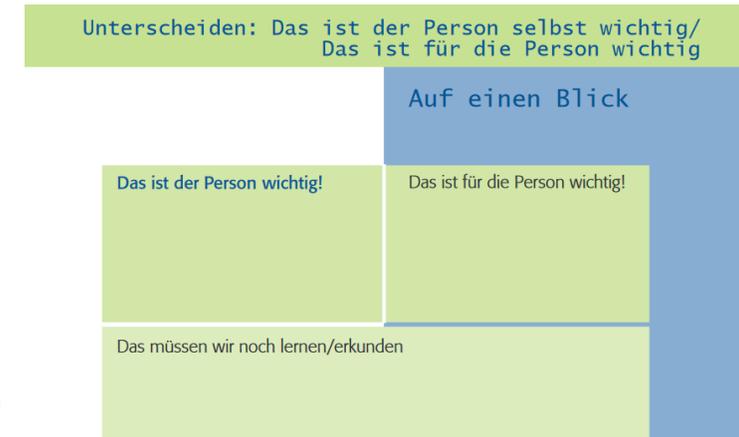
- Instagram
  - Raul Krauthausen (<https://www.instagram.com/raulkrauthausen/>)
  - Notjustdown (<https://www.instagram.com/notjustdown/>)
  - Leeroy Matata (<https://www.instagram.com/leeroymatata/>)
  - All inklusiv ([https://www.instagram.com/all\\_inklusiv/](https://www.instagram.com/all_inklusiv/))
  - Ninia LaGrande (<https://www.instagram.com/ninialagrande/>)

# Personenzentriertes Denken

- Mit Hilfe dieser Übung aus dem Personenzentrierten Denken lassen sich die verschiedenen Sichtweisen der Person und des Umfeldes visualisieren
  - Was ist der Person wichtig?
  - Was braucht die Person, um gesund zu sein und sich sicher zu fühlen?
  - Zusatzfrage: Was müssen wir noch lernen oder erkunden?

<https://www.persoенliche-zukunftsplanung.eu/materialien/personenorientiertes-denken.html>

[https://www.persoенliche-zukunftsplanung.eu/fileadmin/Webdata/Materialien/minibuch\\_personenzentriertes-denken.pdf](https://www.persoенliche-zukunftsplanung.eu/fileadmin/Webdata/Materialien/minibuch_personenzentriertes-denken.pdf)

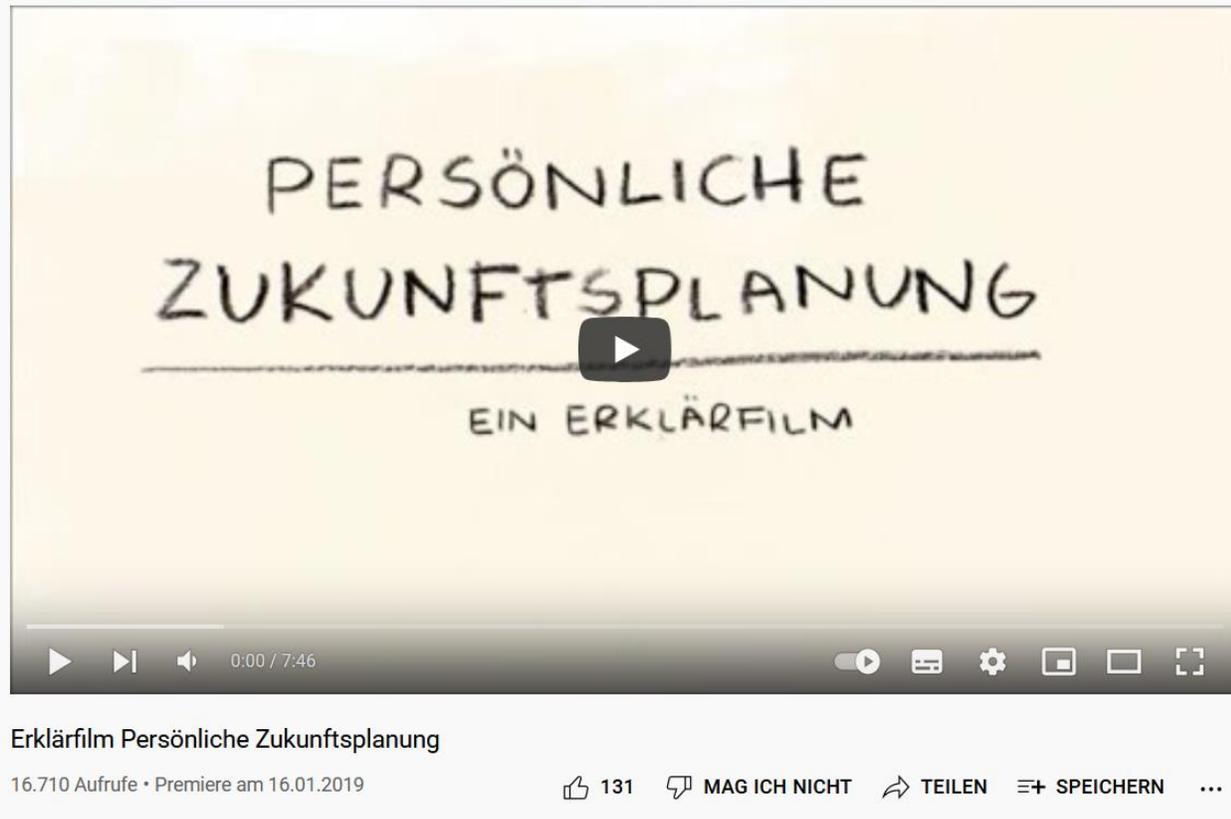


# Persönliche Zukunftsplanung

- Die persönliche Zukunftsplanung ist für alle Menschen geeignet, die in ihrem Leben etwas verändern möchten
- Zentrale Fragen:
  - Was ist mir wichtig im Leben?
  - Was brauche ich, damit es mir gut geht?
  - Was gibt mir Kraft?
  - Was habe ich für Träume und Wünsche?
  - Welche Unterstützung brauche ich?
- Der Fokus liegt auf den Stärken und Möglichkeiten der Person

<https://www.persoенliche-zukunftsplanung.eu/persoенliche-zukunftsplanung/was-ist-persoенliche-zukunftsplanung.html>

# Persönliche Zukunftsplanung



The video player shows a title card with the text 'PERSÖNLICHE ZUKUNFTSPLANUNG' in large, hand-drawn letters, underlined. Below it, in smaller letters, is 'EIN ERKLÄRFILM'. A play button is centered over the text. The video player interface includes a progress bar at 0:00 / 7:46, a volume icon, and standard YouTube controls (play, next, settings, full screen, etc.).

Erklärfilm Persönliche Zukunftsplanung

16.710 Aufrufe • Premiere am 16.01.2019

👍 131    🗨️ MAG ICH NICHT    ➦ TEILEN    ⚙️ SPEICHERN    ...

<https://www.youtube.com/watch?v=23jALmheirY>